

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 10.02.2022

**Anfrage Nr.: 0 017/2022/FZ**  
**Anfrage von: Stadträtin Rabus**  
**Anfragedatum: 21.01.2022**

**Betreff:**

## **Nachnutzung Karlstorbahnhof**

### Schriftliche Frage:

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 23.03.2016 (Drucksache 0042/2016/IV) wurde folgendes beschlossen: Es soll ein tragfähiges Konzept für die Nachnutzung des Kulturhauses Karlstorbahnhof, unter besonderer Berücksichtigung der Bürgerinnen- und Bürger-Interessen erstellt werden. Ein Bürgerbeteiligungsverfahren zum Thema „Künftige Nutzung des Karlstorbahnhofs“ soll daher schnellstmöglich eingeleitet werden. Im Rahmen des Haushalts 2019/20 hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „ein mögliches neues Bürgerzentrum in der Altstadt“ beantragt. Ich habe nun Fragen zum aktuellen Stand:

1. Wann beabsichtigt die Stadtverwaltung ihr Konzept für die Nachnutzung dem Gemeinderat vorzulegen?
2. Welche Schritte sind seit 2016 beziehungsweise 2020 verwaltungsintern unternommen worden, um ein Konzept zu erarbeiten?
3. Wann und in welcher Form sollen die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden?

### Antwort:

Die Stadt Heidelberg kann sich für den alten Karlstorbahnhof unterschiedliche Nutzungen vorstellen. Die Stadt untersucht derzeit die Eignung des Gebäudes sowohl für städtische wie für externe Einrichtungen. Der Verfahrensstand lässt derzeit noch keine fundierte Einschätzung von Nutzungsvarianten zu. Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23.03.2016 wurde durch die Stadtverwaltung, gemeinsam mit einer externen Moderatorin, ein Konzept (Stand Juni 2020) zum geplanten Bürgerbeteiligungsverfahren erarbeitet. Darüber hinaus wurde innerhalb der Stadtverwaltung eine Arbeitsgruppe zur Nachnutzung des Karlstorbahnhofs gegründet. Das weitere Vorgehen wird die Stadtverwaltung mit dem Gemeinderat besprechen, sobald ausreichend belastbare Untersuchungsergebnisse vorliegen.

